

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 56. Sonnabend, den 25. Februar 1826.

Anfrage.

Es hat Herr Arnold in Dresden seit Kurzem ein Museum errichtet, wo gegen 150 Zeitschriften zu finden sind. — Würde eine gleiche Anstalt hier in Leipzig wohl unausführbar seyn? Das hier schon bestehende Museum ist schon recht gut, aber es fehlen doch noch gar zu viel interessante deutsche und besonders die ausländischen Zeitungen; was allerdings natürlich zugehen mag, da die Anzahl der Leser zu gering ist, um die Kosten für mehrere Zeitschriften zu decken. —

Würde es indeß nicht ein belohnender Versuch seyn, wenn der Besitzer dieses Museums oder irgend Jemand sonst sich bewogen fände, durch Umlauffchreiben in der Stadt Theilnehmer zu einer Leseanstalt, wie jene Dresdner, zu suchen? Man sollte es wohl meinen, daß ein solch gemeinnütziges und verdienstliches Unternehmen der Beförderer und Vetreter die Menge finden würde. —

Gottesdienst.

Am Sonntage Oculi predigen:

zu St. Thomas: Fröh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. : M. Siegel,
Besp. : M. Klinckhardt,
zu St. Nicolaus: Fröh : D. Bauer,
Besp. : Elemen,

in der Neukirche: Fröh Hr. M. Kriß,
Besp. : Amtor,
zu St. Petrus: Fröh : M. Wolf,
Besp. : M. Reinhard,
zu St. Paulus: Fröh : M. Tobias,
Besp. : M. Lechner,
zu St. Johannis: Fröh : M. Bräunig,
zu St. Georgen: Fröh : M. Hänsel,
Besp. Betstunde u. Examen,
zu St. Jacob: Fröh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Wühlberg,
reform. Gemeinde: Fröh = Past. Hirzel,
B d c h n e r:
Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Ich will dich erhöhen 16. von Schicht, in zwei Theilen.
Morgen in der Kirche St. Pauli:
Wenn auch aus tiefer Mitternacht 16. von Vergt.

Getreidepreise.

Vom 19. Februar.

Weizen	2	Thl.	10	Gr.	bis	2	Thl.	14	Gr.
Korn	1	:	10	:	:	1	:	12	:
Gerste	1	:	2	:	:	—	:	—	:
Hafer	—	:	18	:	:	—	:	19	:

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.		Ellernholz	4 Zhl. 20 Gr. bis 5 Zhl. 16 Gr.
Vom 18. Februar.		Kiefernholz	3 : 14 : : 4 : 8 :
Büchenholz	5 Zhl. 12 Gr. bis 6 Zhl. 6 Gr.	Eichenholz	4 : 6 : : 5 : 4 :
Birkenholz	5 : 4 : : 6 : — :	1 R. Kohlen	2 : 16 : : — : — :
		1 Schff. Kalk	1 : 16 : : 2 : — :

Dr. A. F e s t, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B ö r s e i n L e i p z i g
am 24. F e b r u a r 1826.

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.			C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 138½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	103½	—
do.	2 Mt. 188	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	15½	—
Augsburg in Ct.	k. S. 101½	—	Kaiserl. do. do.	14½	—
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.	12½	—
Berlin in Ct.	k. S. 103¾	—	Passir. do. à 65 As do.	11½	—
do.	2 Mt. —	—	Species.	1½	—
Bremen in Louisd'or.	k. S. 103½	—	Verl. { Preuss. Courant.	109	—
do.	2 Mt. 107½	—	{ Cassenbillets.	101	—
Breslau in Ct.	k. S. —	—	Gold p. M. fein colln.	—	—
do.	2 Mt. —	—	Silber 13löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100½	—	do. niederhaltig... do.	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.	k. S. 150½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ...	—	—
do.	2 Mt. 149	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.	2 Mt. —	—	Actien der Wiener Bank.	1100	—
do.	3 Mt. 6.19	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	85	—
Paris p. 800 Fr.	k. S. —	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	80	—
do.	2 Mt. 80	—	à 4½ in preuss. Ct.	—	—
do.	3 Mt. —	—			
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 101	—			
do.	2 Mt. 100½	—			
do.	3 Mt. 100	—			

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Heute, den 25sten, zum Vortheil der Armenanstalt: das Räuschchen. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Morgen, den 26sten: Rübezahle.

Dienstag, den 28sten: die Fürsten Chawansky.

Mittwoch, den 1sten März, neu einstudirt: Zemire und Azor, große Oper v. Spohr.

Sonnabend, den 4ten, neu einstudirt: Armuth und Edelsinn, Lustsp. v. Kogebue.

Sonntag, den 5ten: er mengt sich in Alles. Hierauf: Schülerschwänke.

Theateranzeige. Zum Besten der hiesigen Armenanstalt wird heute, den 25. Februar, das Räuschchen, Lustspiel von C. F. Brehner, ausgeführt werden, wobei der Handlungsdeputirte und Banquier Herr Wilhelm Seyffert sich den Cassengeschäften gütigst unterziehen wird. Bestellungen auf Logen und Plätze werden auf dem Comptoir der Herren Wetter & Comp. angenommen.

Deklamatorische Abendunterhaltung,

in einer Auswahl der beliebtesten Gedichte bestehend, welche in hochdeutscher und Nürnberger Mundart vorgetragen werden von J. M ä n n c h e n, morgen den 26. Febr., auf der großen Funkenburg im kleinern Saale. Der Anfang ist um 7 Uhr Abends. Freunde der Poesie werden hierzu ganz ergebenst eingeladen.

Verkauf. Stuhlrohr, und Seegras zum Polstern der Meublen, hat so eben erhalten Ernst Aug. Sonnenkalb im Thomasgässchen.

Verkauf. So eben ist wieder frischer Rheinlachs angekommen bei J. C. Postel, rother Löwe Nr. 510.

Verkauf. Es liegen trockne und reine Ellern, Bret und Pfosten, wie auch andre Nuthölzer in großer Auswahl, worunter eine kleine Zahl Rabagony-Fourniere, um billigem Preis zu verkaufen bei J. F. Ernst, auf dem Raug Nr. 870.

Seidene Castor-Hüte neuester Façon à 46 Groschen,
sind so eben wieder fertig geworden bei Haugl (Sohn) in Kochs Hofe.

Wohlfeiler Ausverkauf von Mode- und Ausschnittwaaren.

Meine Handlung in diesen Artikeln löse ich bis mit der Ostermesse gänzlich auf, und verkaufe sämtliche Waaren-Vorräthe mit großem Verlust, als: schwarze Merinos à 4—5 Gr., Levantines à 8½ Gr., Gros de Naples, glatt und gemustert, à 12 Gr., Engl. gedruckte Cattune à 2½ Gr., Futtercattune à 2 Gr., Engl. Neubles-Ziße à 3 Gr., neue Kleider-Ziße à 4—6 Gr., Wallis à 3½ Gr., Piquées à 6 Gr., Casimirs und Circasias à 10 Gr., Westenzeuge à 6—12 Gr. die Elle; cattune, seidene, große und kleine Damen-Umschlagetücher sehr billig.

Gottfr. Ludw. Schmidt, Petersstraße Nr. 35.

Zu kaufen gesucht. Es wird jetzt ein wo möglich modern gebautes Haus allhier in der Stadt von circa 12 bis 14,000 Thlr., ferner ein dergleichen auf dem hiesigen Peters- oder Grimm. Steinwege, ingleichen ein dergleichen mit einem geräumigen Hofe, so wie auch ein Haus mit Garten in der Grimmaschen oder Kanstädter Vorstadt, zu kaufen gesucht, durch den Adv. K e r m e s allhier Nr. 229.

Capital-Gesuch. Auf ein Grundstück, eine halbe Stunde von Leipzig, 8000 Thlr. am Werthe, wird auf die erste Hypothek ein Capital von 3500 Thlr. gesucht. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Herr Consistorial-Actuarus E n o b l o c h.

Geldgesuch. Auf ganz sichere und erste Hypotheken, in und bei Leipzig, werden zu erborgen gesucht: 400, 600, 900 und 3000 Thaler, durch die Geschäftsanstalt von J. G. F r e y b e r g auf dem Grimmaschen Steinwege.

Gesucht. Ein gesunder starker Kaufbursche, welcher schreiben kann und zum Verkauf paßt, kann zu Ostern eine Stelle erhalten im Commission-Comptoir, Nikolaihof Nr. 764.

Zu kaufen gesucht wird ein Papagenbauer. Näheres Nr. 127 in der Burgstraße.

Gesucht wird für diese Ostern eine Kindermuhme von mittlern Alter. Zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 401, eine Treppe.

Vermiethung. Es ist ein freundliches Sommerlogis, welches aus einem Salon und mehreren Piecen besteht, und den Ausgang in Hrn. Reimers Garten hat, auf kommende Ostern an eine stille Familie zu vermieten. Nähere Nachricht erfährt man ebendasselbst auf der Johannisgasse Nr. 1305, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. In der Johannisvorstadt Nr. 1440 ist ein kleines Logis zu vermietthen.

Vermiethung. Auf dem ehemaligen Wetterschen Gute zu Reudnitz sind mehrere Sommerlogis, mit allen Bequemlichkeiten versehen, an Familien aus der Stadt miethweise zu überlassen.

Vermiethung. In der Hainstraße, im goldnen und blauen Stern, sind in den Messen von nächstkünftige Ostern an eine große Erkerstube und ein großes Zimmer daneben in der erstern Etage, und ebendasselbst zwei Zimmer im Hofe, in und außer den Messen, letztere im besondern Verschlusse, zu vermietthen. Das Nähere beim Vermiether.

Zu vermietthen sind zu Ostern 2 Logis mit Zubehör, 2 Treppen hoch vorn heraus, an ledige Herren, in der Reichstraße Nr. 403.

Einladung. Morgen, den 26. Februar, halte ich einen Truthahn- und Karpfenschmaus, wozu ich meine werthgeschätzten Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade und um geneigten Zuspruch bitte.
Carl Aug. Buchardt, Grimm. Gasse Nr. 5 im Keller.

Verloren. Vom Grimm. Steinwege bis zu Donnern auf dem Rosßplaz ist am Sonntag Abend eine Busennadel mit Topas verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe den Werth der Sache zur Belohnung in Nr. 904 auf dem Rosßplaz, an Stud. Konze.

* * * Es ist den 18. Februar in den Abendstunden im Hause Nr. 341 ein großer seidner Regenschirm stehen gelassen worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen ein Douceur im Gewölbe des Herrn Friedenreich gütigst abzugeben.

T h o r z e t t e l v o m 24. F e b r u a r.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Hofmarschall v. Nassow, a. Berlin, v. Dresden, im Hotel de Saxe 8
Hr. Kfl. Mebel u. Volkmann, von hier, von Frankf. a. d. D. zurück 11

Vormittag.

Hr. Kfm. Sieland, von hier, von Frankf. a. d. D. zurück 8
Die Dresdner reitende Post 7
Hr. Kfm. Bacher, v. Idplig, im Hot. de Russie 9
Hr. Kfl. Schulz u. Leitenberger, v. Bittau u. Reichstädt, im Hot. de Russie 10
Hr. Capellmstr. Wiedebein, von Braunschweig, passirt durch 11
Hr. D. Kenner, v. Eilenburg, im Rosenkranz 12
Hr. General v. Uttenhofer, in Preuß. Diensten, von Torgau, bei Wieprecht 12

Nachmittag.

Hr. Fabr. Schieferdecker, a. Zeig, von Frankfurt a. d. D., passirt durch 2
Auf der Dresdner Silpost: Hr. Adv. Dpiß, v. Bittau, u. Ms. Cranford, von Dresden, im Hot. de Saxe, Hr. Kfl. Claus u. Sohn, aus Pirna, b. Henze, Hr. Pastor Koller, v. Hermsdorf, bei Henzel, Hr. Maj. Aster, v. h., v. Dresden zur., Hr. Graf Rex u. Mad. Pellwig, a. Dresden, pass. durch 6

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfl. Mainoni u. Barthel, von hier, von Frankf. a. d. D. zurück 6
Hr. Kfm. Terenemia, aus Bremen, im Hotel de Russie 11

Vormittag.

Die Berliner fahrende Post 1
Die Hamburger reitende Post 6
Hr. Kfl. Krug u. Kelly, von hier, von Frankfurt a. d. D. zurück 8
Hr. Kfm. Pieper, a. Berlin, im Hot. de Russie 11
Nachmittag.
Auf d. Berl. Schnellpost: Hr. Kfl. Rebs, Kruse, Sdfer, Ulrich, Simon u. Gärtner, von hier, von Frankf. a. d. D. zurück 7

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Die Frankfurter reitende Post 5
Hr. Dec. Poete, v. Buttstädt, in St. Grlf. a. M. 6

Hospital Thor. U.

Vormittag.

Die Prag- und Wiener reitende Post 7
Die Altenburger fahrende Post 9
Hr. Kfm. Falke, v. Hohenstein, in Krafts Hause 9
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Instrumenthändl. Schröter, v. hier, v. Dresden zurück 10
Nachmittag.
Eine Eskafette von Borna 8